

# Stadt-Theater in Düsseldorf.



Heute Dienstag den 1. Januar 1856:

## 1. Vorstellung im 5. Abonnement.

Wegen Heiserkeit des Herrn Mosewius kann die angekündigte Vorstellung: „Die Bummel von Berlin“ nicht gegeben werden. Dafür:

## Gruß zum neuen Jahr,

gesprochen von Herrn Giers.

Hierauf:

# Muttersegen,

oder:

# Die neue Fanchon.

Schauspiel mit Gesang in 5 Akten nach dem Französischen des G. Lemoine, von W. Friedrich. Musik von Schäffer.

### Personen:

Die Marquise von Sivry	—	—	—	—	—	—	Fräul. Veronelli.
Commandeur von Boisfleuri, ihr Bruder	—	—	—	—	—	—	G. Meisinger.
André	—	—	—	—	—	—	Herr v. Karger.
Das Fräulein von Elbée	—	—	—	—	—	—	Fräul. Eberhardt.
Loustalot, Pachter	—	—	—	—	—	—	Herr Kern.
Margarethe, seine Frau	—	—	—	—	—	—	Frau Meisinger.
Marie, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	Frau Ludwig.
Der Pfarrer	—	—	—	—	—	—	Herr Heller.
Chonchon,	Savoyarden	—	—	—	—	—	Frau Mosewius.
Pierrot,							Herr v. Bünauffen.
Charlot,							Herr Fuchs.
Fanchette,							Fräul. Reithmeyer.
Jaquot,							Herr Wögel.
Soufett,	—	—	—	—	—	—	Fräul. Schuck.
Laroque, Intendant	des Commandeurs	—	—	—	—	—	Herr Münzel.
Lasleur, Bedienter							Herr Bürger.
Eine Kammerfrau	der Marquise	—	—	—	—	—	Fräul. Behrendt.
Ein Diener							Herr Geisler.
Savoyarden.	Herren und Damen.	Diener.					

Die Handlung geht im 1. und 5. Akte in einem Dorfe in Savoyen, in den übrigen in Paris vor.  
Zeit: Ende der Regierung Ludwig des XV.

### Preise der Plätze:

Bloge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.  
Gallerie 5 Sgr.

Bestellungen zu festen Plätzen werden im Theater-Büreau entgegengenommen, woselbst auch Billets Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu haben sind.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet. Anfang 6 Uhr.  
Ende gegen 9 Uhr.



# Stadt-Theater in Düsseldorf.



Heute Dienstag den 1. Januar 1856:

## 1. Vorstellung im 5. Abonnement.

Wegen Heiserkeit des Herrn Mosewius kann die angekündigte Vorstellung: „Die Bummel von Berlin“ nicht gegeben werden. Dafür:

## Gruß zum neuen Jahr,

# M u

# egen,

# Die

# nchon.

Schauspiel mit Gesang  
von W

zösischen des G. Lemoine,  
Schäffer.

Die Marquise von Sivry  
Commandeur von Boisfleuri, ihr B  
André  
Das Fräulein von Elbée  
Loustalot, Pachter  
Margarethe, seine Frau  
Marie, ihre Tochter  
Der Pfarrer  
Chonchon,  
Pierrot,  
Charlotte,  
Fanchette,  
Jaquot,  
Souflet,  
Laroque, Intendant  
Lafleur, Bedienter  
Eine Kammerfrau  
Ein Diener  
Savoyarden. Herren und Damen.

Fräul. Veronelli.  
G. Meisinger.  
Herr v. Karger.  
Fräul. Eberhardt.  
Herr Kern.  
Frau Meisinger.  
Frau Ludwig.  
Herr Heller.  
Frau Mosewius.  
Herr v. Bünauffen.  
Herr Fuchs.  
Fräul. Reithmeyer.  
Herr Wögel.  
Fräul. Schuck.  
Herr Münzel.  
Herr Bürger.  
Fräul. Behrendt.  
Herr Geisler.

Die Handlung geht im 1.

, in den übrigen in Paris vor.  
XV.

Loge und Sperrsiß 17

Sgr. — Parterre 10 Sgr.

Bestellungen zu festen Plätzen  
Morgens von 10 bis 12 Uhr

gegengenommen, woselbst auch Billets  
zu haben sind.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet. Anfang 6 Uhr.  
Ende gegen 9 Uhr.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

